



#### EINLADUNG ZUM KICK-OFF DES DACH-PROJEKTES

## DIE ENTWICKLUNG DER VISUELLEN KÜNSTE ZU „PSYCHAGOGISCHEN“ MEDIEN DER GESELLSCHAFT JESU

Projektlaufzeit: 01.10.2020 – 30.09.2023

Finanziert von: FWF, DFG und ÖAW

#### ANMELDUNG:

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung bis zum 16. Juni 2021 unter [kunstgeschichte@oeaw.ac.at](mailto:kunstgeschichte@oeaw.ac.at). Der Zoom-Link wird allen angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 17. Juni 2021 zugeschickt.

#### VERANSTALTER:

Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes (IHB)

#### KONTAKT:

Herbert Karner

Österreichische Akademie der Wissenschaften,

Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes (IHB)

T: + 43 1 51581-3545

[herbert.karner@oeaw.ac.at](mailto:herbert.karner@oeaw.ac.at)

Foto: Einblick in den Theatersaal des Wiener Jesuitenkollegiums (Restaurierung 2005)

© Herbert Karner

# PROGRAMM

---

Das Projekt „Die Entwicklung der visuellen Künste zu ‚psychagogischen‘ Medien der Gesellschaft Jesu“ geht von der Annahme aus, dass die Gesellschaft Jesu ein gesamtheitliches, von theologischen, apostolischen und künstlerischen Konzepten getragenes Zusammenspiel visueller Medien mit der Aufgabe der „Seelenführung“ (Psychagogie) entwickelt hat. Untersuchungsmedien sind etwa die perspektivische (Quadratura)-Malerei, die Skulptur sowie das Bühnenbild, die Choreographie und sogar die nicht archivierbare Kunst des Schauspielens. Das Neuland, das im Rahmen des Projektes erschlossen werden soll, ist – vereinfacht gesagt – die vom Orden erlangte Synthese zwischen den gestaltenden, den szenisch darstellenden Künsten und den mathematischen Wissenschaften.

Präsentiert werden in der Veranstaltung nicht nur Ausgangspunkt und Erwartungen an das mehrjährige Forschungsvorhaben, sondern auch erste Erkenntnisse, die die besondere Relevanz der Untersuchungen verdeutlichen.

## BEGRÜSSUNG

**Arno Strohmeyer** | Direktor des Instituts für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes (IHB) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

## GRUSSWORTE

**Sebastian Schütze** | Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Kooperationspartner des Projektes

**Hans W. Hubert** | Direktor des Instituts für Kunstgeschichte an der Albert-Ludwig-Universität und Leiter des Projektes in Freiburg i. Br.

## ZUM PROJEKT

**Herbert Karner** | Projektleiter in Wien  
*Genese und Konzept – Vorstellung des Projektes*

**Paolo Sanvito** | Wien  
*Künstlerische Medien, die als Instrumentarium der Gesellschaft Jesu dienen*

**Tanja Maurer-Perica** | Freiburg  
*Die süddeutschen Ordensprovinzen als Kunstlandschaft – ein Forschungsausblick*

**Sylvia Stegbauer** | Wien  
*Das Freskenprogramm in der ehemaligen Konviktskapelle der Jesuiten in Graz.*

**Alessandro Corsi** | Mailand  
*Jesuits' prosopography in the Provincia Mediolanensis (1615–1730): a digital database*

## DISKUSSION